

Ä3 Nukleare Abrüstung weltweit - in Deutschland starten!

Antragsteller*in: Jan Schierkolk (KV Frankfurt)

Änderungsantrag zu A3NEU2

Von Zeile 3 bis 5 einfügen:

Drohungen, neue atomare Aufrüstung und das Ende alter Rüstungskontrollverträge sowie die von fünf auf bislang neun gewachsene Zahl der Nuklearwaffen-besitzenden Staaten machen die Gefahr des Einsatzes von Atomwaffen gegenwärtig größer denn

Von Zeile 11 bis 13:

Ebenso werden wir in der nächsten Legislaturperiode, in enger Abstimmung mit unseren internationalen ~~Partnern~~Partner*innen, aber als souveräne Entscheidung der Bundesrepublik Deutschland, die „Nukleare Teilhabe“ beenden und damit den Abzug

Von Zeile 19 bis 22:

Wir GRÜNE lehnen den Kauf von Kampfbombern oder ~~andere Trägersysteme~~anderen Trägersystemen für die „nukleare Teilhabe“ ab. Die völkerrechtswidrige ~~Nukleare~~Teilhabe an den US-~~Bomben~~Atombomben darf auf keinen Fall durch eine wie auch immer formulierte „~~Teilhabe~~“~~Teilhabe~~ an der französischen „Force de Frappe“ ersetzt werden.

Von Zeile 24 bis 27:

Bewaffnung der EU. Vielmehr muss die deutsche Politik eindeutig dafür eintreten, dass sich auch die europäischen ~~Partner~~Partner*innen und ~~Nachbarn~~Nachbar*innen zu einer schnellen und umfassenden atomaren Abrüstung bekennen und diese – soweit betroffen – auch selbst umsetzen. Atomwaffen bieten keine Sicherheit, sondern vergrößern die

Von Zeile 44 bis 47:

gleichzeitige NATO-Mitgliedschaft ausdrücklich möglich ist. Mit Österreich, Malta und Irland sind schon drei europäischen Staaten dem Atomwaffenverbotsvertrag beigetreten.[Zeilenumbruch]

Quellen: <https://www.icanw.de/wp->